

er eine Scheibe geworfen hatte, die vom Wind vertragen wurde und den Kopf des Acrisius traf. So ist das geschehen, was er freiwillig nicht tun wollte, durch den Willen der Götter geschehen. Nachdem er bestattet worden war brach er (Perseus) nach Argos auf und nahm die Herrschaft des Großvaters in Besitz.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	B	U	P	A	T	H	S	C	Q	O
2	A	X	O	C	L	E	X	F	Z	N
3	R	Y	L	R	A	Z	S	X	M	A
4	G	E	Y	I	I	O	E	E	Q	G
5	O	D	D	S	U	S	R	R	X	A
6	S	D	E	I	P	O	I	C	Q	N
7	L	A	C	U	I	X	P	D	W	I
8	G	N	T	S	T	J	H	F	M	P
9	A	A	E	K	E	N	O	I	Ö	P
10	I	E	S	Y	R	F	S	M	H	E



# Hyginus, Fabulae: DANAE



Wer den Text aufmerksam gelesen hat, kann die gesuchten Namen im Buchstabengitter sicher finden:

In diesem Suchrätsel sind die Namen folgender Personen versteckt: Mutter des Perseus, Vater des Perseus, Großmutter des Perseus, Stiefvater des Perseus, Großvater des Perseus

www.minibooks.ch

geschrieben von Elisabeth Tschuden

-6-

-7-

-5-

-4-

-3-

-2-

Fischer Dictys gefunden hatte und die Kiste aufgebrochen war, sah er die Frau mit ihrem Kind. Er führte sie zum König Polydeces, der sie heiratete und Perseus im Tempel der Minerva aufzog. Als Acrisius (das) erfahren hatte, dass sich diese bei Polydeces aufhielten, brach er auf, um sie zurückzuholen. Nachdem er dorthin gekommen war, bat Polydeces für sie und Perseus gab seinem Großvater Acrisius das Versprechen, ihn niemals zu töten. Als er durch das schlechte Wetter aufgehalten wurde, starb Polydeces. Als für ihn Leichenspiele abgehalten wurden, tötete Perseus Acrisius, nachdem

ÜBERSETZUNG:  
 Danae war die Tochter des Acrisius und der Aganippe. Für diese gab es den Spruch, dass das Kind, das sie zur Welt bringen würde, den Acrisius töte. Acrisius, der das fürchtete, sperrte sie in einer Steinmauer ein. Iupiter aber, der sich in einen goldenen Regen verwandelt hatte, schließt mit Danae. Aufgrund dieser Verbindung wurde Perseus geboren. Der Vater sperrte sie wegen der Schande mit Perseus in eine Kiste und warf sie ins Meer. Durch den Willen Iupiters wurde sie auf die Insel Seriphos getrieben. Nachdem sie der

ad regem Polydecem perduxit, qui eam in coniugio habuit et Perseum educavit in templo Minervae. Quod cum Acrisius rescisset eos ad Polydecem morari, repetitum eos profectus est; quo cum venisset, Polydeces pro eis deprecatus est, Perseus Acrisio avo suo fidem dedit se eum nunquam interfectorum. Qui cum tempestate retineretur, Polydeces mortur; cui cum funebres ludos facerent, Perseus disco misso, quem ventus distulit in caput Acrisii, eum interfecit. Ita quod voluntate sua noluit, deorum factum est; sepulto autem eo Argos profectus est regnaque avita possedit.

Text:  
 Danae Acrisii et Aganippes filia. Huius fuit fatum, ut, quod peperisset Acrisium interficeret; quod timens Acrisius, eam in muro lapideo praeclusit. Iovis autem in imbrum aureum conversus cum Danae concubuit, ex quo compressu natus est Perseus. Quam pater ob stuprum inclusam in arca cum Perseo in mare deiecit. Ea voluntate Iovis delata est in insulam Seriphum, quam piscator Dictys cum invenisset, effracta ea vidit mulierem cum infante, quos

DANAE